



SonntagsZeitung
8021 Zürich
044/ 248 40 40
www.sonntagszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 182'129
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 94
Fläche: 42'199 mm²

Bahnspektakel in den Bündner Bergen

Das neue Bahnmuseum Albula setzt der spektakulärsten Gebirgsbahn der Welt ein Denkmal

Ausgerechnet die Schweiz mit ihren unzähligen Bergen weist eines der dichtesten Eisenbahnnetze der Welt auf. Das ist nur möglich dank unzähligen Tunnels und Brücken, welche die Felsen durchqueren und die Täler überspannen. Neben der Gebirgskulisse sind es gerade solche Kunstbauten, die den besonderen Reiz einer Bahnfahrt durch die Schweizer Alpen ausmachen. Als eine der spektakulärsten Gebirgsbahnen weltweit gilt in dieser Hinsicht die Albula-Linie im Bündnerland. Sie verbindet das Rheintal mit dem Engadin und ist Teilstück der weltbekannten Glacier Express-Strecke. Zusammen mit der benachbarten Bernina-Linie zählt sie zum Unesco Welterbe.

Bergün und sein Krokodil

Die 63 km lange Strecke von Thusis nach St. Moritz umfasst gegen 100 Brücken und Tunnels. Ihr Wahrzeichen ist das Landwasserviadukt, das sich bei Filisur kühn über die Tiefe schwingt. Das eigentliche Filetstück stellt jedoch die Strecke zwischen Bergün und Preda dar. Weil dort auf einer Luftliniendistanz von nur gerade 5 km satte 400 Höhenmeter zu überwinden sind, griff man beim Bau der Bahn zu einem Kniff, damit die Züge auch ohne Zahnradantrieb bergauf kommen: Die Strecke wurde durch etliche Kurven und Kehrtunnels auf 12 km verlängert. Seither schrauben sich die knallroten Züge der Rhätischen Bahn auf der eindrücklich verschlungenen Bahnstrecke gleichsam in die Höhe.

Die Albula-Linie steht im Zentrum des neuen Bahnmuseums Albula beim Bahnhof Bergün. Inszenierte Räume und zahlreiche Exponate vermitteln einen spannenden Einblick in historische und aktuelle Dimensionen der aussergewöhnlichen Bahnstrecke. Zu den Attraktionen zählen eine der letzten erhaltenen Krokodil-Lokomotiven samt Fahrsimulator, eine speziell für Kinder eingerichtete Ausstellung sowie ein Schaudepot für Tüftler und Laien.

Die Region bietet für Familien und Bahnfreunde weitere Attraktionen. Im Ortsmuseum Bergün kann eine detailgetreue Modellbahnanlage des Abschnitts Bergün–Preda bestaunt werden. In natura lässt sich die Strecke auf dem 8 km langen Bahn-Erlebnisweg von Preda nach Bergün erleben. Dieser ist Teil des Fernwanderwegs Via Albula/Bernina, der von Thusis nach Tirano führt. Besonders stilgerecht ist die Fahrt zum Ausgangspunkt Preda im nostalgischen Erlebniszug Albula (er verkehrt jeweils sonntags im Sommer) – oder dann gleich im Führerstand einer Lokomotive.

ANDREAS STAEGER



SonntagsZeitung
8021 Zürich
044/ 248 40 40
www.sonntagszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 182'129
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 94
Fläche: 42'199 mm²



Auf ins Bahnparadies

Das neue Bahnmuseum Albula ist das ideale Ausflugsziel für Familien und Bahnliebhaber. In Bergün erwartet Sie das neu eröffnete Bahnmuseum Albula. Auf rund 1300 Quadratmetern zeigt das Museum über 400 Original-Exponate. Profitieren Sie vom reduzierten SBB-Railway-Angebot

mit kombinierter Anreise und Eintrittsticket, erhältlich an jedem bedienten Bahnhof.
Preisbeispiel ab Zürich HB mit Halbp reis-Abo, 2. Klasse: 63Fr.
Weitere Informationen unter:
www.rhb.ch/bahnmuseum,
www.bahnmuseum-albula.ch

UNSERE PARTNER:  

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

